

Feier in Bretzingen: 100 Jahre katholische Frauengemeinschaft / Festgottesdienst am 24. April / Blick in die Chronik des Traditionsvereins

Aus dem Mütterverein wurde die „kfd“

Die katholische Frauengemeinschaft Bretzingen feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen.

BRETZINGEN. 66 Bretzinger Frauen sind am 7. April 1916 der damaligen Erzbruderschaft christlicher Mütter beigetreten. Sie legten somit den Grundstein für die heutige katholische Frauengemeinschaft der Pfarrei St. Sebastian und Vitus in Bretzingen, bei der es sich heute um den ältesten Verein des Ortes handelt.

Damals, zu Zeiten des Ersten Weltkrieges, sind sehr viele sogenannte Müttervereine entstanden. Sie bildeten eine Glaubens- und Gebetsgemeinschaft für Frauen und Mütter, deren Männer für Söhne im Krieg waren. Sie unterstützten sich bei ihren täglichen Sorgen und Nöten und gaben sich gegenseitig Halt.

Wenig alte Aufzeichnungen

Leider gibt es nicht sehr viele Aufzeichnungen aus den Anfängen der Frauengemeinschaft in Bretzingen. Nach der Mitgliederliste aus dem Gründungsjahr gibt es eine aus dem Jahre 1950. Es wird angenommen, dass dies einen Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg darstellte.

Eine kurze „kreative Pause“ gab es noch von 1975 bis 1977; in einer Versammlung Ende 1977 im Gasthaus „Ross“ beschlossen die anwe-



Mitglieder der kfd Bretzingen bei einer Zusammenkunft in den 1950er Jahren im Saal des Gasthauses „Ross“.

BILDER: FRAUENGEMEINSCHAFT BRETZINGEN

senden 39 Frauen, die Frauengemeinschaft weiterzuführen. So wurden in der kommenden Zeit eine Adventsfeier und die erste Frauenfastnacht in Bretzingen angeboten.

Eine Gruppe von 25 Frauen sorgt seit vielen Jahren im monatlichen Wechsel für den Blumenschmuck in der Kirche. Das Vorstandsteam, unterstützt von engagierten Frauen und Männern, kümmert sich um die Gestaltung der Krippe in der Kirche und schmückt die Weihnachtsbäume. Der Brunnen vor der Kirche wird an Ostern mit einer Krone versehen

und mit Girlanden, Eiern und Blumen geschmückt. Der Maialtar in der Kirche wird jedes Jahr neu gestaltet, ebenso der Erntedankaltar.

Einmal im Jahre werden die Frauen, die das ganze Jahr für den Blumenschmuck in der Kirche sorgen, zu einem Essen als Dankeschön eingeladen.

Vielfältige Aktivitäten

Zu Beginn der Adventszeit wird für alle Frauen ein besinnlicher Abend veranstaltet. Seit vielen Jahren gibt es einmal im Monat ein Frauenfrühstück und seit Anfang des Jahres an jedem zweiten Mittwoch im Monat einen Frauentreff mit Nachmittagskaffee und verschiedenen Aktivitäten.

In dem zum Anfang des Jahres erscheinenden Jahresprogramms können alle weiteren Aktivitäten nachgelesen werden, wie zum Beispiel die Teilnahme an der jährlichen Frauenwallfahrt oder einer Kräuterwanderung.

Es wurden schon einige schöne Tagesausflüge organisiert. Im Wechsel mit den anderen Frauengemeinschaften, der Seelsorgeeinheit. So besuchte man im letzten Jahr die Marzipanfabrik in Weilbach, besuchte die Firma Koziol in Erbach, unternahm eine Stadtführung in Michelstadt und beschloss den Tag im alten Bahnhof in Amorbach.

Die Frauengemeinschaft Bretzingen wird derzeit von einem sechs-

köpfigen Vorstandsteam geleitet, das aus Ilona Reichert (Vorsitzende), Brunhilde Schuh (Schriftführerin), Andrea Haas (Kassiererin), Karin Thoma, Sabine Geiger und Diana Haas besteht.

Anlässlich der 100-Jahr-Feier findet am 24. April ein Festgottesdienst statt, der vom Kirchenchor Bretzingen umrahmt wird. Als Dankeschön an alle, die die Frauengemeinschaft unterstützen oder unterstützt haben, gibt es im Anschluss einen kleinen Umtrunk. Am Nachmittag ab 14 Uhr organisiert die Frauengemeinschaft zu einem Nachmittag von Frauen für Frauen im katholischen Pfarrheim in Hardheim.

Unter anderem wird Dr. Gisela Matthias als „Frau Seibold“ auftreten. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Kan-

pees. Der Erlös des Nachmittags geht an die Organisation „Frauen in Not“.

Karin Thoma

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Sparkasse Tauberfranken und der Volksbank Franken in Hardheim.



Diese Urkunde von 1986 bestätigt der katholischen Frauengemeinschaft Bretzingen, dass sie im Jahr 1916 gegründet wurde.



Die Bretzinger Frauengemeinschaft während eines Ausflugs 1963. Die alten Bilder stammen aus dem Besitz von Lotte Dannbacher.

HARDHEIMER GEMEINDENOTIZEN

Volksbank informiert

SCHWEINBERG. Die Volksbank Franken führt am Montag, 4. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“ ihre Wahl- und Informationsversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen die Entwicklung des Kreditinstituts, wirtschaftliche Rahmendaten, Ehrungen, Wahlen, Fachvorträge und Mitgliederinformationen.

Evangelischer Wochenplan

HARDHEIM/HÖPFINGEN. Der evangelische Wochenplan sieht vor: Samstag: 8 Uhr Väterfrühstück, 17 Uhr Versammlung im Rathaus Höpfingen (Gottesdienststraum); Sonntag, 3. April: 10 Uhr Gottesdienst, 17 bis 18 Uhr Versammlung im Rathaus Höpfingen; Dienstag: 14.30 Uhr Gemeindefest, 18 Uhr Gebetskreis, 18 Uhr

Teenkreis „Lebendige Fische“; Mittwoch: 9.30 Uhr Vormittagstreff, 18 Uhr Bibelstudium, 20 Uhr Gitarrenkurs; Donnerstag: 19.30 Uhr Sitzung des Kircheneinzelrates; Samstag: 10 Uhr Kids-Treff, 17 Uhr Versammlung im Rathaus Höpfingen (Gottesdienststraum); Sonntag, 10. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufe, anschließend Kirchencafé.

Reise nach Görlitz

HARDHEIM. Die Gemeinschaft Wohneigentum (vormals „Siedlerbund“) beteiligt sich an der vom Bezirksverband angebotenen Reise nach Görlitz (26. bis 29. Mai). Zur Reise gehören auch Stadtführungen in Görlitz und Dresden sowie ein Tagestrip ins Zittauer Gebirge. Informationen und Anmeldungen bei Irene Leiblein, Telefon 06283/50868.

Krankenhaus Hardheim: Vielfältige Unterstützung / Arztvorträge finden große Resonanz

Förderverein gehen die Ideen nicht aus

HARDHEIM. Ungemindert große Resonanz finden die Arztvorträge des 1079 Mitglieder starken Freundes- und Förderkreises „Unser Krankenhaus“ Hardheim, wie der stellvertretende Vorsitzende Fritz-Peter Schwarz in der Vorstandssitzung am Dienstag darlegte. So interessieren sich in Kilsheim 160 Zuhörer für die Ausführungen von Dr. Wolfert über die neue minimalinvasive OP-Methode bei Hüftproblemen im Hardheimer Krankenhaus.

Weitere Arztvorträge zu den Themen „Schmerztherapie“, „Hirn- und Halschlagader- Gefäßkrankungen“ sowie einem gynäkologischen Thema sind geplant. Auf Vorschlag des dritten stellvertretenden Vorsit-

zenden Tobias Künzig werden die Möglichkeiten für die Realisierung eines Benefiz-Handballspiels zugunsten des Krankenhauses eruiert.

Bei einer Veranstaltung der Volksbank Main-Tauber-Stiftung in Tauberbischofsheim stellte Fritz-Peter Schwarz den Förderverein und dessen Aufgaben vor, wie dieser mitteilte.

Stand beim Sommerfest

Beim Sommerfest wird der Förderverein am 11. und 12. Juni wieder mit einem Stand vertreten sein. Seitens der Krankenhausverwaltung werden dort dann die Pläne für die Krankenhausweiterung und den Neubau in Hardheim der Bevölkerung

vorgelegt. Außerdem präsentiert sich der Förder- und Freundeskreis. Im Rahmen einer Mitgliederwerbungaktion gibt es als besondere Attraktion drei Rundflüge zu gewinnen. Die Auslosung soll am Sommerfest-Sonntag um 18 Uhr erfolgen.

Die nächste Veranstaltung des Krankenhaus-Fördervereins ist das Benefizkonzert am Dienstag, 5. April, um 19.30 Uhr im Pfarrheim mit der Gesangsgruppe „Legende“ aus Kaliningrad in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe. i.E.

Karten gibt es noch bei der Volksbank Franken, im Schreibwarengeschäft Schubotz sowie an der Abendkasse.

HARDHEIM

Sterbefall

HARDHEIM. Herr Albert Ackermann ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Die Beerdigung findet am Dienstag, 5. April, um 14.30 Uhr statt. Das Seelenamt ist am Freitag, 8. April, um 18.30 Uhr.

Kein Wing Chun-Training

HARDHEIM. Das Wing Chun-Kinder- und Jugendtraining des VKG „Erfal“ entfällt heute wegen der Osterferien. Der Selbstverteidigungskurs ab 17 Uhr findet wie gewohnt statt.

Kurs „Sturzprophylaxe“

HARDHEIM. Beim neuen Kursangebot des DRK-Kreisverbandes Buchen ist das vorrangige Ziel die Schulung der Bewegungssicherheit im Alter. Kraft und Balance sowie Koordination stehen hier im Mittelpunkt. Durch ein gezieltes Training kann das Sturzrisiko gesenkt werden. Der fünfwöchige Kurs „Sturzprophylaxe - mobil unterwegs“ kann von Vereinen, Gruppen und sonstigen Organisationen gebucht werden. Voraussetzung dafür ist lediglich ein geeigneter Raum und Stühle. Der nächste Kursstart mit DRK-Kursleiterin Vera Stelzl ist am Dienstag, 3. Mai, von 17.30 bis 18.30 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle. Informationen oder Anmeldung unter Telefon 06281/522218.

Musikschule zieht Bilanz

HARDHEIM. Die Mitgliederversammlung der Musikschule Hardheim findet am Donnerstag, 7. April, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Neben einem Bericht der Schulleitung stehen Vorstandswahlen und eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung.

Er- und Sie-Gymnastik

HARDHEIM. Die nächste Übungsstunde der Er- und Sie-Gymnastik ist am Mittwoch, 6. April, um 14 Uhr.

Volleyballer ziehen Bilanz

HARDHEIM. Die Volleyballer ziehen am Sonntag, 17. April, um 18 Uhr im Sportheim Bilanz. Es gibt Wahlen.

ANZEIGE

Bauernstube Mohr
Schweinsberg - Tel. 0 62 83 / 83 29

Unsere Bauernstube ist geöffnet:
Heute, Samstag, 2. 4. 16, ab 17 Uhr
und Sonntag, 3. 4. 16, ab 15 Uhr
Vorranzeige: Sonntag, 8. 5. 16
Muttertagsbrunch
(Anmeldung erforderlich)

GEMEINDERAT TAGT

Sitzungen des Bauausschusses sowie des Gemeinderates finden am **Montag, 11. April, im Sitzungssaal des Rathauses in Höpfingen** statt. Voraus geht um 19 Uhr ein **Vor-Ort-Termin** des Gemeinderates an der Ecke Onisenstraße/Kolpingstraße. Der **Bauausschuss** tagt um 19.30 Uhr, der **Gemeinderat** ab 19.35 Uhr. Tagesordnung: Niederschrift vom 14. März; **Sanierung Ortskern II**, Höpfingen; Vierte Erweiterung des Sanierungsgebietes; **Neugestaltung des Pfarrer-Künzler-Weges** zwischen Kindergarten und Heidelberger Straße (Vorstellung der Planung und Vergabe der Abwasser- und Straßenarbeiten); **Technische Ertychtigung der Sirenenanlage**; Bekanntgaben; Bürgerfrageviertelstunde sowie Verschiedenes.

ANZEIGE

NEUERÖFFNUNG IN HARDHEIM

Das Bild zeigt von links: Andreas Schießler, Patricia Schießler, Wiltrud Schießler und Robin Stolzenberger.

Sanitär, Heizung, Solar: Andreas Schießler startet durch Alles aus einer Hand

Andreas Schießler bringt viel Erfahrung mit in sein neues Unternehmen, das ab 1. April durch Robin Stolzenberger und Wiltrud Schießler verstärkt wird. Der 35-Jährige absolvierte seine Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur bereits von 1995 bis 1999. Nach dem Grundwehrdienst war er ab März 2000 als qualifizierter Facharbeiter in einem ortsnahen Unternehmen beschäftigt, wo er von 2003 bis 2005 auch seine Weiterbildung zum staatlich geprüften Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker erfolgreich absolvierte. Zudem nahm der Firmenchef an zahlreichen Weiterbildungsmaßnahmen und Seminaren teil und verfügt über umfassendes Fachwissen auf dem neuesten Stand der Technik. „Gemeinsam mit meinem Team freue ich mich auf die neue Aufgabe und natürlich auf viele neue Aufträge von Kunden aus der Region Odenwald-Tauber, denen wir in Sachen Heizung und Sanitär das Rundumsorglos-Paket bieten möchten“, so Andreas Schießler.

Andreas Schießler

Sanitär Heizung Solar

Rhönweg 1
74736 Hardheim
Telefon 06283 - 8950

info@schuesser-sanitaer.de
www.schuesser-sanitaer.de